

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Egon Fritz

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

II-Wei./si.- STV/0273/2011

15. März 2012

**Niederschrift der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 01.09.2011
TOP 23 - Berichts Antrag zur Bahnunterführung Dammstraße
- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 08.08.2011
STV/0273/2011**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

zum obigen Antrag kann wie folgt berichtet werden.

1. Wenn die Bahnunterführung so gestaltet worden wäre, so dass nur Radfahrer und Fußgänger sie nutzen könnten, hätte es dann Aussichten auf Fördermittel gegeben?

Antwort:

Nein, die Förderung erfolgt nur über das Programm Jessica unabhängig der lichten Breite.

2. Hat der Investor der geplanten Senioren-Wohnanlage im Gebiet „Zu den Mühlen“ Wert auf eine Bahnunterführung gelegt, die auch von PKW befahrbar ist?

Antwort: Nein.

3. Wird der Investor im Hinblick auf die verkehrliche Erschließung der Wohnanlage sich an den Kosten für die Unterführung beteiligen?

Antwort:

Der Investor beteiligt sich nicht an den Kosten der Bahnüberführung.

4. Wäre der Komplettausbau der Dammstraße bis zur Steinstraße auch ohne die Bahnunterführung erforderlich gewesen?

Antwort:

Im Rahmen der Koordinierung mit den Leitungsträger, ja.

5. Die Kosten von ca. 280.000 € sollen zu 60% die Anlieger bezahlen. In § 2 der Straßenbeitragssatzung ist die Bürgerbeteiligung vorgeschrieben: „Die Bürger sind rechtzeitig über die vorgesehenen Aus- und Umbaumaßnahmen, sich wesentliche unterscheidende Lösungen und die voraussichtlichen Kosten öffentlich zu unterrichten“.

a) Wann und wie wurde die öffentliche Unterrichtung gemäß §2 der Satzung durchgeführt?

Antwort:

Am 16. Januar wurde die Anliegerbeteiligung in Form einer Anliegerversammlung in der Aula der Max-Weber-Schule durchgeführt.

b) Welche unterschiedlichen Lösungen der Bahnunterführung wurden den Bürgern vorgestellt?

Antwort:

Die Varianten der Bahnunterführung wurden den Anliegern nicht vorgestellt, da diese Kosten nicht auf die Anlieger umgelegt werden.

c) Welche voraussichtlichen Kosten wurden genannt?

Antwort:

Es wurden voraussichtliche Gesamtkosten in Höhe von rd. 280.000,- € Brutto genannt, wobei die Oberflächenbeteiligung der Leitungsträger noch in Abzug zu bringen ist. Die betroffenen Eigentümer bekommen den voraussichtlich zu zahlenden Betrag schriftlich mitgeteilt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
(Bürgermeisterin)

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen